

Freiburg Rieselfeld



PILOTPROJEKT IN HOLZ

Ingeborg-Drewitz-Allee

Gebäudetyp:
4-geschossiges Wohngebäude
2 Treppenhäuser mit Laubengang

Raumprogramm:
12 Drei-Zimmer-Wohnungen
12 Vier-Zimmer-Wohnungen
24 Tiefgaragenplätze

Konstruktion:
Tragende Wände und Decken in Brettstapel-Beton-Verbundbauweise
Außenwände in vorgefertigten Holztafel-Elementen

Umweltschutz und Soziales
Niedrigenergiebauweise
4 Wohnungen im Erdgeschoss barrierefrei
12 Maisonette-Wohnungen für Familien mit Kindern

Finanzierung:
Förderung durch das Land Bad. Würt.
Förderung durch die Stadt Freiburg
Eigenmittel der Siedlungsgesellschaft Freiburg i.Br. mbH

Architekt/Tragwerksplaner:
Joachim Eible Architektur, Tübingen
Bois Consult Natterer SA, Etoy/CH



Grundriß Erdgeschoss

Projekt: Wohnanlage Freiburg, Rieselfeld

Architekt: Eible, 72076 Tübingen

Ingenieur: IEZ Natterer GmbH

Standort: 79098 Freiburg

Baujahr: 1998

Bauherr: Freiburger Stadtbau GmbH

Tragwerk: 4-geschossige Wohnanlage in Brettstapelbauweise

Baubeschreibung:

Bei diesem Pilotprojekt handelt es sich um ein 4-geschossiges Wohnhaus mit 24 Wohneinheiten. Die Wohnungstrenndecken sind als Holz-Beton-Verbund-Decken gefertigt und haben eine Spannweite bis zu 8.20 m. Innerhalb einer Wohnung sind die Decken aus Brettstapel-Elementen mit einer Spannweite von 5.30 m ausgeführt. Die Wohnungstrennwände bestehen aus zwei jeweils 8 cm dicken Brettstapel-Elementen, die 13 cm voneinander entfernt aufgestellt wurden. Der so entstandene Zwischenraum wurde mit Beton ausgegossen. Diese Wände übernehmen die Aussteifung in Quer-richtung des Gebäudes. In Längsrichtung ist das Haus mit innenliegenden Holzrahmenwände ausgesteift. Eine Wohnungstrennwand ist in Gebäudemitte in Bauart einer Brandwand ausgeführt. Auch das Dach ist aus Brettstapel-Elementen gefertigt und dient der Windaussteifung.